



DANKE

Die Beratungs- und Projektarbeit des SkF Langenfeld ist neben ehrenamtlichem Engagement auch auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Dabei rücken auch die Einzelfallhilfen immer mehr in den Vordergrund. Wir sind froh, dass wir dank treuer Spender in Notsituationen unbürokratisch und schnell helfen können.

2017 standen Anlasssspenden und Benefiz-Aktionen deutlich im Vordergrund. Fünf Personen haben an Geburtstagen oder auch anlässlich ihrer Hochzeit auf Geschenke zu Gunsten des SkF's oder einzelner Projekte verzichtet. Spenden statt Geschenke ist eine schöne Möglichkeit sein Glück mit Menschen zu teilen, denen es nicht so gut geht. Neben den wiederholten Aktionen des Bistro Bijou „Ein Lächeln für Langenfeld“ und der Leo's mit der „Ein-Teil-Mehr-Aktion“ bei EDEKA, war das vergangene Jahr geprägt durch Konzerte und Aktionen der örtlichen Kindergärten. Neben erstmaligen Aktionen, fand bspw. die Aktion „Von Kindern für Kinder“ der Städt. Kindertageseinrichtung Fahler Weg bereits zum 10. Mal in Folge statt.

Fast 75 Prozent sind direkt in die verschiedenen Angebote und Projekte geflossen. Der größte Anteil entfällt auf den Fachbereich Jugend und Familie. U. a. ging das rein aus Spenden finanzierte Projekt Bullerbü wieder an den Start.

Auch der Lotsenpunkt und der familienunterstützende Dienst konnten nur mit Hilfe von Spendengeldern angeboten werden.

Durch die mangelnde, nicht kostendeckende Vergütungspauschale im Betreuungsverein und dem Mehrwert, den wir unseren Klient_innen bieten möchten, floss ein Großteil der Spenden auch im letzten Jahr in diesen Bereich. Neben Besorgungen während eines Krankenhausaufenthaltes sind auch Besuche im Eiscafé oder der Frisörtermin oft nur über Spenden möglich. Darüber hinaus liegt es uns am Herzen, dass alle 180 durch uns betreuten Personen jedes Jahr sowohl ein Geburtstags- als auch ein Weihnachtsgeschenk erhalten.

Der Lebensmittelshop Die Tüte® und auch der Mittagstisch in unserem Café Immi sind zwar ehrenamtlich geprägte Angebote, jedoch steigt der Kostenapparat im Hintergrund von Jahr zu Jahr. Neben den Stromkosten für Kühl- und Gefriertheken schlagen als hoher Kostenfaktor auch die zwei Transporter, die zur Abholung der Lebensmittel benötigt werden, nicht unerheblich zu Buche. Wir sind froh, dass wir dank der Unterstützung unserer Dauer- und Einzelspender sowie der katholischen und der evangelischen Kirche, diese beiden Anlaufstellen weiterhin anbieten können.

Einzelfallhilfen (einige Beispiele)

- Eine Familie mit einem behinderten Kleinkind konnte nach vielen Schicksalsschlägen gemeinsame Zeit in einem Kurzurlaub verbringen.
- Eine Mutter konnte nach der Trennung von ihrem gewalttätigen Partner ein ruhiges Weihnachtsfest mit ihren beiden Kindern verbringen, welches mit Hilfe der Spenden ausgerichtet wurde.
- Eine weitere Mutter verließ nach einem erneuten Übergriff ihres Mannes mit dem Kind die Wohnung und fing nach einem Aufenthalt im Frauenhaus wieder bei Null an. Dank der Spenden konnten wir ihr bei dem Neustart behilflich sein.
- Vier alleinstehenden Senioren wurde durch den Einsatz von haushaltsnahen Diensten der Verbleib in der eigenen Wohnung ermöglicht. Das Sozialamt übernimmt diese Kosten nicht in voller Höhe, so dass der Differenzbetrag über Spenden ausgeglichen wurde.
- Einer Mutter von zwei Kindern konnte in der Not mit einem Einkaufsgutschein geholfen werden, damit alle etwas zu essen hatten.



**Sozialdienst
katholischer Frauen e.V.
Langenfeld**

SkF Langenfeld
ARBEIT+INTEGRATION gGmbH

SkF e.V. Langenfeld
Immigrather Straße 40
40764 Langenfeld

Tel.: 02173-39476-0
info@skf-langenfeld.de
www.skf-langenfeld.de

Spendenkonto:
Stadt-Sparkasse Langenfeld
IBAN DE89 3755 1780 0021 0150 78
BIC WELADED1LAF
Steuernummer: 135/5794/0246
Spenden sind steuerlich abzugsfähig!



copyright: JISign- fotolia.com

Ehrenamtliche stellen erneut Rekord auf.

24.500 Stunden ehrenamtliche Arbeit wurden geleistet.

Der SkF sagt Danke!

Erneut haben die 150 ehrenamtlich Tätigen des SkF ihren eigenen Rekord vom letzten Jahr eingestellt und sich über 24.500 Stunden engagiert. Vorstand und Geschäftsführung sagen allen Ehrenamtlichen ein herzliches Dankeschön!

Ohne die vielen fleißigen Helfer_innen könnten viele Angebote nicht oder nicht in diesem Umfang stattfinden.

Zur Steigerung der Stundenzahl hat sicher auch die breite Palette von attraktiven, sinnstiftenden Tätigkeiten beigetragen, die viele Menschen aus Langenfeld und Umgebung angesprochen und motiviert hat.

Auch die neuen Projekte, wie der Einsatz für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge, haben viele Menschen inspiriert, sich zusätzlich zu engagieren.

Gerade in den Patenprojekten besteht die Möglichkeit, dies auch im Nachmittagsbereich oder am Wochenende zu tun.

Anderen ist es wichtig, im Team im Vor- oder Nachmittagsbereich aktiv zu sein.

Diese Möglichkeiten bieten sich in unserem Beschäftigungsprojekt ProDonna®, im Café Immi oder im Lebensmittelshop Die Tüte®.

Auch Einzelförderung, z.B. in Form eines Sprach- und Kommunikationstrainings, oder ein Einsatz in der Verwaltung ist möglich. Gern gesehen sind auch handwerklich Begabte oder Zahlenkünstler, die sich für eine regelmäßige, eine punktuelle oder projektbezogene Mitarbeit interessieren.

Wir suchen jedoch nicht nur, wir lassen uns auch von Ihnen inspirieren!

Wenn Sie eine Idee haben, die zu unserem Konzept passt, können wir überlegen, wie wir diese gemeinsam realisieren können. Zweimal pro Jahr bieten wir einen Orientierungskurs zu dem Thema Ehrenamt und Engagement an.

Erste Fragen kann auch ein Informationsgespräch mit der Ehrenamtskoordinatorin und/ oder eine Schnupperphase klären.

„Alles Große in unserer Welt geschieht nur, weil jemand mehr tut als er muss“

Hermann Gmeiner

Dies gilt in besonderer Weise für die Ehrenamtlichen, die sich seit vielen Jahren beim SkF engagieren und bei der Mitgliederversammlung geehrt wurden.

Für 5 Jahre Ehrenamt

Cäcilia Haverkamp
Renate Dusch
Herbert Krüger
Annelie Laudenberg
Rita Müller

Für 10 Jahre Ehrenamt

Rainer Heuser
Anne Spiegel
Margit Fey-Killing
Dr. Eva-Maria Kaufmann

Für 15 Jahre Ehrenamt

Dagmar Butz
Ingeborg Lange
Elisabeth Neumann